

Haushaltsplan

2015

der Gemeinde Heinersbrück

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	weiß
2. Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3. Budgetübersicht	weiß
4. Gesamthaushalt	
– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	rosa weiß
– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5. Produktbeschreibungen	weiß
6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen	weiß
7. Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
8. Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
9. Stellenplan	rosa

Haushaltssatzung der Gemeinde Heinersbrück für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.01.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.024.000 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.379.100 EUR
außerordentlichen Erträge auf	19.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	19.000 EUR
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	978.000 EUR
Auszahlungen auf	1.393.400 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	940.000 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.311.100 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	38.000 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	79.500 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.800 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für das Jahr 2015 nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 360 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 360 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
 - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.
 - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

§ 6

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2022 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Peitz, den *15.07.2015*

festgestellt:

aufgestellt:


E. Hölzner
Amsdirektorin


K. Lichtblau
Kämmerin

Vorbericht

**zum Haushaltsplan 2015
der Gemeinde Heinersbrück**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Basisdaten	3
3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen	4
3.1. Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes	4
3.1.1. Aufbau des Haushaltes	4
3.1.2. Der Produkthaushalt der Gemeinde Heinersbrück	5
3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln	7
3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung	8
3.1.5. Ziele und Kennzahlen	8
4. Darstellung des Haushaltsplanes 2014	9
4.1. Ergebnishaushalt	9
4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten	9
4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten	10
4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung	11
4.2. Finanzhaushalt	12
4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit	13
4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit	13
4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit	13
4.2.4. Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13
4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen	14
4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit	15
Anlagen:	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	
Übersicht über die Verbindlichkeiten	
Übersicht über die Rücklagen	
Übersicht über die Rückstellungen	
Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen	

Vorbericht zum Haushalt 2015**1. Allgemeines**

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 10 KomHKV) geben. Der Haushaltsplan 2015 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten.

Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2015.

Mit dem Haushaltsplan 2015 wird die Abbildung der Planwerte im 5. Jahr nach den Vorgaben der BbgKVerf abgebildet.

2. Entwicklung der Basisdaten**Einwohner- und Schülerzahlen:**

Jahr	Einwohner	Schuljahr	Schüler in Schulen des Amtes Peitz
12/2000	707	2000/2001	70
12/2001	695	2001/2002	66
12/2002	716	2002/2003	
12/2003	704	2003/2004	43
12/2004	691	2004/2005	30
12/2005	687	2005/2006	18
12/2006	683	2006/2007	21
12/2007	668	2007/2008	31
12/2008	652	2008/2009	28
12/2009	642	2009/2010	27
12/2010	632	2010/2011	27
12/2011	629/lt. Zensus 621	2011/2012	36
12/2012	621	2012/2013	38
12/2013	608	2013/2014	39
		2014/2015	35

Mit der Trägerschaft des Amtes für alle Schulen und Feuerwehren im Amtsbereich werden die amtsangehörigen Gemeinden an allen Kosten, die im Rahmen der Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben entstehen, entsprechend ihrer Finanzkraft über die Amtsumlage beteiligt.

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für 2015 ist der Durchschnitt der letzten fünf Jahre (maßgeblicher Wert = 625 EW).

Mit der vorgesehenen Rechtsänderung (Ausdehnung des sog. Demografiefaktors von drei auf fünf Jahre) ab 2014 sollen die Folgewirkungen eines statistisch bedingten Einwohnerverlustes infolge der Ergebnisse des Zensus 2011 abgedeckt werden.

Basiskennziffern:

Kennziffer	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Umlagegrundlage (T€)	579,7	500,2	452,9	612,2	565,6	629,5	678,1
Kreisumlage (%)	46,25	47,14	48,81	49,35	49,35	48,50	46,8
Amtsumlage (%)	26,175	27,061	28,857	30,249	33,900	29,071	31,05

Die allgemeinen Zuweisungen und die Hebesätze für die Umlagen wurden auf der Grundlage der zweiten vorläufigen Orientierungsdaten vom 15.12.2014 eingestellt.

Für die Amtsumlage wurde auf Grund der gesunkenen Umlagegrundlage des Amtes insgesamt gegenüber dem Vorjahr von einem erhöhten Hebesatz von 31,050 % ausgegangen. Die Umlagegrundlage der Gemeinde Heinersbrück hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der absolute Betrag für die Amtsumlage im Amtshaushalt, welcher seit dem Jahr 2011 sinkend ist, beträgt ab dem Jahr 2013 ca. 4.500,0 TEUR.

Die Kreisumlage wurde entsprechend des verhandelten Entwurfes des Haushaltes des Landkreises mit einem Hebesatz von 46,8 % berechnet.

3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen

3.1 Bestandteile des doppelhaushaltlichen Haushaltsplanes

3.1.1 Aufbau des Haushaltes

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Teilhaushalte	Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt
+ Erträge	+ Einzahlungen	✓ Erträge	Haushaltssicherungs- konzept
- Aufwendungen	- Auszahlungen	✓ Aufwendungen	
= Ergebnis	= Saldo	✓ Investive Einzahlungen	
		✓ Investive Auszahlungen	
		✓ Investive Einzelmaßnahmen	
		➤ Ziele ➤ Kennzahlen	

Anlagen:

Vorbericht	Übersicht Verpflichtungs- ermächtigungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht gebildeter Budgets
------------	--	--------------------------------	---------------------------------

Übersicht Rücklagen	Übersicht Rückstellungen	Stellenplan	Wirtschaftspläne Beteiligungen > 50 %
Übersicht Sonderposten und Erträge daraus im mittelfristigen Planungszeitraum	Übersicht über die veranschlagten Erträge/Aufwendungen aus allg. Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozialtransferleistungen im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum		

3.1.2 Der Produkthaushalt der Gemeinde Heinersbrück

Um einen detaillierten Überblick über die Inhalte der Produktbereiche zu gewährleisten, ist der doppische Haushalt auf der Kostenstellenebene untergliedert worden.

Für die Gemeinde Heinersbrück wird nachstehender Produktplan zugrunde gelegt:

Produktplan der Gemeinde Heinersbrück – 2015

11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und –service
11101	Gemeindeorgane
	11101.7001 Gemeindeorgane
	11101.7002 Personalwesen
	11101.7003 Innere Verwaltung
11106	Liegenschaftsmanagement
	11106.7000 Liegenschaftsmanagement
12	Sicherheit und Ordnung
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	Ordnung und Sicherheit
	12201.7001 Ordnung
	12201.7002 Sicherheit
25-28	Kultur und Wissenschaft
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
25201	Museum
	25201.7000 Sorbische Bauernstube Heinersbrück
281	Heimatpflege
28101	Heimatpflege
	28101.7001 Seniorenarbeit
	28101.7002 Partnerschaften/Euroregion
	28101.7003 sonstige Heimatpflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	sonstige Kulturpflege
	28401.7001 Vereinsförderung
34	Regionale Arbeitsmarktpolitik
342	Beschäftigungsförderung
34201	Kommunalkombi
	34201.7003 Kommunalkombi
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362	Jugendarbeit
36201	Jugendarbeit
	36201.7000 Jugendarbeit
365	Tageseinrichtungen für Kinder
36501	Kindertagesstätte
	36501.7001 Kita Heinersbrück
	36501.7100 Kita-Umlagen

- 36511 Gebäudemanagement 36**
 36511.7301 Gebäude Kita Heinersbrück
 36511.7501 Gebäude Jugendclub
- 42 Sportförderung**
 421 Förderung des Sports
- 42101 Sportförderung**
 42101.7000 Sportförderung
- 42111 Gebäudemanagement 42**
 42111.7510 Gebäude Sporthalle Heinersbrück
 42111.7520 Gebäude Sportlerheim Heinersbrück
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung**
 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
 51101.7000 Räumliche Planung/Entwicklung
- 53 Ver- und Entsorgung**
 535 Kombinierte Versorgung
- 53501 Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)**
 53501.7000 Kombinierte Versorgung
- 53502 Trink- und Abwasserverband**
 53502.7000 Trink- und Abwasserzweckverband
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen**
 541 Gemeindestraßen
- 54101 Gemeindestraßen**
 54101.7001 Gemeindestraßen
 54101.7002 Brücken
 54101.7013 Straßenbeleuchtung Heinersbrück
 54101.7023 Straßenbeleuchtung Grötsch
 54101.5004 Bushaltestellen/Wartehäuschen
- 545 Straßenreinigung und Winterdienst
- 54501 Straßenreinigung und Winterdienst**
 54501.7001 Winterdienst
- 55 Natur- und Landschaftspflege**
 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 55101 Öffentliches Grün und Erholung**
 55101.7000 öffentliches Grün
 55101.7001 Spielplätze
 55101.7020 Freizeitfläche Fun-Courtanlage Grötsch
- 552 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 55201 Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
 55201.7001 Wasserbauliche Anlagen
 55201.7002 Wasser- und Bodenverband
- 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 55301 Friedhof**
 55301.7001 Friedhof Heinersbrück
 55301.7002 Friedhof Grötsch
 55301.7003 Friedhof Radewiese
 55301.7100 Kriegsgräber/Kriegerdenkmale
- 55311 Gebäudemanagement 55**
 55311.7601 Gebäude Friedhofshalle Heinersbrück
 55311.7610 Gebäude Friedhofshalle Radewiese
 55311.7620 Gebäude Friedhofshalle Grötsch
 55311.7630 Gebäude Lager alte Feuerwehr Heinersbrück
- 57 Wirtschaft und Tourismus**

573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57311	Gebäudemanagement 57
57311.7801	Gebäudeteil Gemeindezentrum Heinersbrück in FFW
57311.7810	Gebäudeteil Hort Heinersbrück
57311.7811	Gebäudeteil Museum Heinersbrück
57311.7820	Gebäude Gemeindehaus Grötsch
57311.7830	Überdachung Begegnungsstätte Radewiese
57311.7999	Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101.7001	allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101.7002	Steuern
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201.7000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Die Übertragbarkeit und Planfortschreibung ist in § 24 KomKHV geregelt. Darauf basierend wird festgelegt, dass Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der investiven Tätigkeit grundsätzlich nur in begründeten Fällen zulässig sind.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Deckungsfähigkeit der Budgets ist innerhalb der Produktbereiche festgelegt.

Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Ausnahme bilden investive Maßnahmen, diese Budgets werden den zuständigen Fachämtern übergeben. Für investive Maßnahmen werden gesonderte Budgets festgelegt.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig.

Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51), Aufwendungen für Weiterbildung und Dienstreisen (52611 und 54111) außerhalb von Arbeitsfördermaßnahmen;

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2. Rückstellungen (Kontenart 505-508, Konto 5212-5216, 5494)

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3. die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus Sonderposten als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Aufwendungen für Bauunterhalt (Konto 52110)

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

6. Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);

7. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491) sowie

8. die Deckungsreserve (Konto 5496).

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse), die entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden sind. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage zu verwenden sind.

Grundsätzlich führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll zu einer verbesserten Verwaltungssteuerung sowie zu einer fundierten Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung führen.

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKV sind interne Leistungsverrechnungen zwischen den Teilhaushalten bei Gebühren-, Entgelt- und Kostenkalkulationen erforderlich.

Somit wird die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnisplänen sichtbar, im Gesamtergebnisplan und damit auf die Gesamtergebnisrechnung hat sie keine Auswirkungen.

Die Ausgestaltung der internen Leistungs- und Kostenrechnung wird sich nach den örtlichen Bedürfnissen richten. Leistungen des Gebäudemanagements sowie zentraler Dienstleistungen und Steuerungsleistungen sind z.B. mögliche Umlagefelder.

Ein erster Schritt ist die Implementierung der Kostenstellen in die Gesamtstruktur des Haushaltes.

3.1.5. Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen werden nach und nach Bestandteil der Planung sein und dienen der Steuerung und Kontrolle des Haushaltes.

Die gemeindliche Aufgabenerfüllung wird innerhalb des Haushaltes produktorientiert gegliedert und über Ziele und Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades dargestellt. Die Ziele sind produktorientiert und haben damit einen direkten Bezug zu den produktorientierten Teilhaushaltsplänen gemäß § 6 KomHKV. Diese Ziele dienen dazu, die Leistung der Produktverantwortlichen bezogen auf ihr Aufgabenspektrum zu messen und quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Die Definition von Zielen bildet die Voraussetzung zur Neuausrichtung der Steuerung der Verwaltung und wird von der Verwaltung kontinuierlich in den Umgestaltungsprozess bei der Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Finanzwesens installiert.

Ziele müssen den Anspruch haben, realistisch, erreichbar und vor allen Dingen messbar zu sein.

4. Darstellung des Haushaltsplanes 2015

4.1. Ergebnishaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2015 für die Gemeinde Heinersbrück weist im Ergebnishaushalt

Erträge in Höhe von	1.024,0 TEUR und
Aufwendungen in Höhe von	1.379,1 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von	- 355,1 TEUR.

4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl.Ergebn. 2013	NT-Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	800,5	631,9	649,0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256,9	263,2	239,5
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,4	29,2	37,7
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17,6	13,1	15,1
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55,4	36,5	56,0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	13,1	13,4	12,9
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	1.180,9	987,3	1.010,2
11	- Personalaufwendungen	268,8	256,2	332,1
12	- Versorgungsaufwendungen	0,0	-15,9	-15,9
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200,6	323,6	272,4
14	- Abschreibungen	0,0	145,3	132,4
15	- Transferaufwendungen	538,7	534,8	576,1
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	53,4	63,4	81,8
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliche Aufwendungen)	1.061,5	1.307,4	1.378,9
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)	119,4	-320,1	-368,7
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	125,9	10,6	13,8
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,7	0,2	0,2
21	= Finanzergebnis	125,2	10,4	13,6
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	244,6	-309,7	-355,1
23	+ außerordentliche Erträge	0,0	19,0	19,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,1	19,0	19,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	-0,1	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	244,5	-309,7	-355,1

Übersicht: - Umlagen unter Transferaufwendungen (in TEUR):			
Pos.		2013	2014
15.	Amtsumlage	191,7	182,7
15.	Kreisumlage	279,1	304,8
15.	Gewerbesteuerumlage	50,9	35,5
15.	Abwasserumlage	5,1	5,2

4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Auf der Ertragsseite wird für das Haushaltsjahr 2015 eine Mehreinnahme in Höhe von 22,9 TEUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 ausgewiesen.

Die Planansätze im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben sind um 17,1 TEUR höher als im Vorjahr angegeben. Dies ist hauptsächlich auf einen erhöhten Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+19,1 TEUR) und erhöhte Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (+4,8 TEUR) zurückzuführen. Die Gewerbesteuern fallen im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 TEUR geringer aus. Für 2016 werden die Erträge aus Gewerbesteuern ebenfalls in dieser Größenordnung erwartet. Ein Anstieg wird erst im Jahr 2018 aufgrund der Neuetablierung eines zusätzlichen Gewerbes erwartet.

Die berechnete allgemeine Schlüsselzuweisung, der die hohe Finanzkraft der Gemeinde aus 2013 zugrunde gelegt wird, war in den Vorjahren bereits stark rückläufig und entfällt im Jahr 2015 vollständig. Im Jahr 2016 wird basierend auf der Steuerkraft 2014 wieder mit einer Zuweisung in Höhe von 49,8 TEUR gerechnet.

Für die Planung der Ortsentwicklung sind Zuschüsse vom Land (2015=7,5 TEUR und 2016=12,5 TEUR) geplant.

Die Zuweisungen im Kita-Bereich, die der Landkreis ausreicht, sind 2015 etwa auf dem Vorjahresniveau geplant, ebenso für die Folgejahre. Die gestiegene Zahl der in der Kita betreuten Kinder führt zu geplanten Mehreinnahmen bei den Benutzungsgebühren (+6,6 TEUR), beim Essengeld (+2,0 TEUR) und bei den Kitakostenerstattungen (+8,0 TEUR).

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand in Höhe von 81,6 TEUR beeinflussen das Ergebnis in 2015 positiv, sind aber im Zusammenhang zu den im Haushalt ausgewiesenen Aufwendungen für Abschreibungen zu sehen.

Auf der Aufwandsseite sind erhöhte Aufwendungen in Höhe von 71,5 TEUR gegenüber dem Vorjahr geplant.

Die Gesamtaufwendungen im Personalbereich erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 75,9 TEUR. Ursächlich hierfür ist die Einstellung von zwei Vollzeitkräften im Zuge des Eintritts von zwei Erziehungskräften in die Freizeitphase. Aufgrund des Anstiegs der Kinderzahlen wurde eine weitere Stelle mit 20 Wochenstunden geplant. Die positiven Auswirkungen der Verrechnungen aus der Altersteilzeitproblematik werden durch den Anstieg der Personalkosten aufgezehrt. In der Eröffnungsbilanz wurden Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen gebildet. Diese werden jährlich entsprechend der Inanspruchnahme ergebnisverbessernd aufgelöst, abgebildet im Konto 50720000 und 51720000. Ab dem Jahr 2014 sind keine Zuführungen mehr zur Rückstellung zu bilden. Die Inanspruchnahme aus ATZ beträgt in 2015 48,5 TEUR. Die Inanspruchnahme aus den Rückstellungen aus ATZ wird in den Folgejahren den **Finanzhaushalt** deutlich verschlechtern, ab dem Jahr 2014 werden jährlich 64,4 TEUR aus den Rückstellungen entnommen. Geplante Tarifsteigerungen wurden bei der Planung bereits berücksichtigt.

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sinken 2015 die geplanten Aufwendungen um 51,2 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf geringer geplante Aufwendungen für die Unterhaltung der baulichen Anlagen (-52,1 TEUR) zurückzuführen. Im Jahr 2015 sind u.a. die Instandsetzung bzw. Erneuerung der Zaunanlage an der Kita Heinersbrück, die Reparatur des Daches der Sporthalle sowie die Lückenschließung im

Bereich der Friedhofshecke in Radewiese geplant. Die Aufwendungen zur Unterhaltung kommunaler Straßen werden ab dem Jahr 2015 in Höhe von 30,0 TEUR geplant. Die im Jahr 2015 erhöhten Aufwendungen in Höhe von 55,0 TEUR zur Instandsetzung der Peitzer Straße sind in Höhe von 25,0 TEUR durch Zuweisungen von privaten Unternehmen gedeckt.

Die gemäß Prioritätenliste festgelegten Instandsetzungsmaßnahmen der Gemeindestraßen sind dringend erforderlich.

Aufgrund der Neuausschreibung der Reinigungsleistungen im Jahr 2014 sind ab dem Jahr 2015 Aufwendungen in Höhe von 19,4 TEUR zu planen. Im Zusammenhang mit der bereits erwähnten gestiegenen Anzahl der betreuten Kinder in der Kita erhöhen sich auch die Aufwendungen für die Essenversorgung (+3,0 TEUR). Die um 2,0 TEUR erhöhten Aufwendungen für die Pflege partnerschaftlicher Beziehungen sind für das Maler-Plenair geplant und werden vollständig mit Zuschüssen von übrigen Bereichen gedeckt. Die im Jahr 2014 in der Position Projektförderung ausgewiesenen Kosten in Höhe von 10,0 TEUR für die Trachtenausleihe entfallen in 2015 und den Folgejahren.

Die Aufwendungen für Abschreibungen (-12,9 TEUR) wurden im Rahmen der Erstellung/Prüfung der Eröffnungsbilanz angepasst.

Die Transferaufwendungen erhöhen sich insgesamt um 41,3 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Aufgrund der im Jahr 2015 gestiegenen Umlagegrundlage der Gemeinde Heinersbrück erhöht sich die Kreisumlage trotz abgesenkten Hebesatzes (von 48,5% auf 46,8%) gegenüber dem Vorjahr um 12,6 TEUR.

Die Amtsumlage ist im Amtshaushalt für 2015 in Höhe von 4.500,0 TEUR beschlossen und somit auf dem Vorjahresniveau. Aufgrund der für das Amt insgesamt gesunkenen Umlagegrundlage war es erforderlich, den Hebesatz auf 31,050% anzuheben. Bei steigender Umlagegrundlage der Gemeinde Heinersbrück führt dies im Jahr 2015 zu einer erhöhten Belastung durch die Amtsumlage von +27,9 TEUR. Die Gewerbesteuerumlage liegt etwa auf dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 18,4 TEUR auf. Diese sind im Wesentlichen durch die Aufwendungen für Planungen/Konzepte in Höhe von 17,0 TEUR begründet, welche für die Ortsentwicklung im Bereich des Gemeindezentrums geplant sind.

Aufgrund des Anstiegs der Kinderbetreuungszahlen wurde insbesondere im Bereich der Kita ein erhöhter Aufwand für den Erwerb geringstwertiger Wirtschaftsgüter geplant (+2,2 TEUR).

Kinderbetreuung:

In der Gemeinde Heinersbrück werden zum Stichtag 01.09.2014 = 39 Kinder (davon 18 aus Nachbargemeinden) in der Kindertagesstätte betreut. 13 Kinder werden auswärtig betreut.

4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Wird ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, sind im § 26 KomHKV die Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich festgelegt.

Im Entwurf der Haushaltssatzung 2015 entsteht mit den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 und der

Fortschreibung der Konsolidierungsmaßnahmen ein negatives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 355,1 TEUR.

Unter Beachtung nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen wurden für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 rechnerische ordentliche Jahresergebnisse von -85,4 TEUR, +233,9 TEUR und -167,1 TEUR ermittelt. Gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV können Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Hierzu muss geprüft werden, ob der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2014 für den Haushaltsausgleich 2015 und auch für den Finanzplanzeitraum ausreichend vorhanden ist. Mit dem Jahresabschluss 2010 wurde ein Rücklagenbestand in Höhe von 408,2 TEUR erreicht.

Die Einschätzung zum vorläufigen Jahresabschluss 2011 in Höhe von -32,6 TEUR ergibt, dass sich per 31.12.2011 eine Rücklage in Höhe von 375,6 TEUR errechnet. Auch das voraussichtliche Jahresergebnis 2012 wird wesentlich positiver eingeschätzt, so dass zum Anfang des Haushaltsjahres 2013 ein Rücklagenbestand in Höhe von 290,2 TEUR zur Verfügung steht. Nach Berechnung des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2013 in Höhe von 233,9 TEUR kann der ordentlichen Rücklage dieser Betrag zugeführt werden, so dass für das Jahr 2014 eine Rücklage von 524,1 TEUR zur Verfügung steht, welche zur Deckung des voraussichtlichen strukturellen Jahresergebnisses 2014 von -167,1 TEUR ausreicht.

Auch das geplante negative strukturelle Jahresergebnis für 2015 in Höhe von 355,1 TEUR kann noch aus der Rücklage gedeckt werden. Diese ist dann jedoch im Jahr 2015 auf einen Restbestand von 1,9 TEUR reduziert. Somit verbleibt für das Jahr 2016 auch nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln nach § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV ein Haushaltsdefizit von 227,8 TEUR.

Für die Folgejahre sind weitere strukturelle Defizite zu erwarten, wobei diese eine leicht rückläufige Tendenz in den Jahresscheiben ausweisen.

Bereits in den Haushaltsjahren 2012, 2013 und 2014 waren infolge Nichterreichens der Haushaltsausgleiche Haushaltssicherungskonzepte (HSK) notwendig. Die Festlegungen des HSK vom 28.05.2014 sowie die Fortschreibung vom 15.12.2014 wurden bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 beachtet. Aufgrund zusätzlicher Haushaltsbelastungen ist die Fortschreibung des HSK erforderlich.

4.2. Der Finanzhaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2015 für die Gemeinde Heinersbrück weist im Finanzhaushalt - insgesamt

Einzahlungen in Höhe von	978,0 TEUR und
Auszahlungen in Höhe von	1.393,4 TEUR aus.
Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von	- 415,4 TEUR.

4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	940,0 TEUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.311,1 TEUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 371,1 TEUR

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen, Auflösung der Sonderposten sowie der Rückstellungen ab.

4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	38,0 TEUR
--	-----------

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
Saldo aus der Investitionstätigkeit

79,5 TEUR
-41,5 TEUR

4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit

0,0 TEUR
2,8 TEUR
- 2,8 TEUR

4.2.4. Ein- und Auszahlungsarten aus der Investitionstätigkeit: (TEUR)

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl.Ergebn. 2013	NT-Ansatz 2014	Ansatz 2015
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	196,3	36,9	38,0
	darunter			
	Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0
	Investitionszuweisungen vom Land	144,9	1,9	0,0
	Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0
	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	4,4	35,0	38,0
	Investitionszuschüsse/Beiträge von privaten Unternehmen	45,0	0,0	0,0
	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	2,0	0,0	0,0
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	16,6	0,0	0,0
20.	Einzahlung aus Veräußerung v. Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-0,1	19,0	0,0
23.	sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212,8	55,9	38,0
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	234,9	45,0	40,0
	darunter			
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	33,3	35,0	0,0
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	201,6	10,0	38,0
	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	2,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	4,0	4,5	25,0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	3,5	10,3	14,5
	darunter			
	Auszahlungen für den Erwerb BGA	3,5	8,0	11,0
	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,0	2,3	3,5
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242,4	59,8	79,5
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-29,6	-3,9	-41,5

4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen (TEUR):

Produkt.Kosten-stelle/ Maßnahme	Maßnahme		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gemeindeorgane 11101.7003M99	Erwerb BGA	AZ	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	Erwerb GWG	AZ	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Liegenschaften 11106.7000M99	Erwerb von Grund- stücken, Gebäuden	AZ	4,5	25,0	3,0	3,0	3,0
Liegenschaften 11106.7000 - ohne Maßnahme	Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	EZ	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ordnung 12201.7001 M 99	Erwerb BGA	AZ	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0
Kita Heinersbrück 36501.7001M99	Erwerb BGA/GWG	AZ	2,0	2,0	1,5	1,5	1,5
Geb. Sporthalle HbR 42111.7510	Inv.zuweisg. Land M02	EZ	0,0	0,0	63,0	31,0	0,0
	Umgest. TH zu Mehrzweckhalle M 02	AZ	0,0	0,0	100,0	50,0	0,0
	Saldo M02	S	0,0	0,0	-37,0	-19,0	0,0
Sportlerheim 42111.7520	Zuschüsse privater Unternehmen-M01	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sanierung -M01	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel -M01	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Zuschüsse privater Unternehmen-M03	EZ	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sanierung Sozialtr.M03	AZ	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
öffentliches 55101.7000M99	Grün Inv.zuschüsse privater Unternehmen	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb BGA (+Rasentr.)	AZ	5,0	7,0	1,0	1,0	1,0
Spielplätze 55101.7001	Investitionszuw. Land M01	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erlebnispfad/Spielgerät M01	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel M01	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Inv.zuschüsse priv. Untern. M02	EZ	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Spielplatz Grötsch M02	AZ	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel M02	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Inv.zuschüsse priv. Untern. M03	EZ	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
	2.BA Spielplatz Grötsch M03	AZ	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
	Eigenmittel M03	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonst. Baumaßnahmen M99	AZ	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	
Friedhof 55301.7001M99	Heinersbr. Erwerb GWG	AZ	0,9	1,0	0,5	0,2	0,2
Friedhof 55301.7003M97	Radewiese Erwerb GWG	AZ	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Geb. Friedhofshalle Heinersbrück 55311.7601	Investitionszuw. Priv. U. M02	EZ	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0
	Sanierung Friedhofshalle M02	AZ	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo M02	S	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäude Traditions-FW 55311.7630M01	Dach, Turm, Fassade	AZ	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäude Traditions-FW 55311.7630M01	Invest-Zuschuss priv.Unternehmen	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindezentrum 57311.7801M02	Akustikmaßnahmen	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gemeindehaus 57311.7820M01	Grötsch Invest-Zuschuss priv.Unternehmen	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produkt.Kosten-stelle/ Maßnahme	Maßnahme		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
allg. Einrichtungen 57311.7830M02	Investitionszuw. Land	EZ	0,0	0,0	73,7	36,6	0,0
	Bürgertreff Radewiese	AZ	0,0	0,0	120,0	58,0	0,0
	Eigenmittel	S	0,0	0,0	46,3	21,4	0,0
allg. Einrichtungen 57311.7830M97	Gebäude Radewiese MSK	EZ	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gebäude Radewiese	AZ	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuw./ Umlagen 61101.7001M99	inv. Schlüsselzuweisung	EZ	1,9	0,0	5,7	6,2	6,2
	Einzahlungen gesamt	EZ	55,9	38,0	142,4	73,8	6,2
	Auszahlungen gesamt	AZ	59,8	79,5	227,5	115,2	7,2
	Saldo	AZ	-3,9	-41,5	-85,1	-41,4	-1,0

Das Investitionsvolumen liegt im Vergleich zum Vorjahr um 19,7 TEUR höher. Die vorgenannten Investitionsmaßnahmen sind nur im Rahmen von Drittmitteln finanzierbar.

In Vorbereitung der in den Folgejahren geplanten Maßnahme zur Errichtung eines Bürgertreffs in Radewiese sind im Jahr 2015 Grunderwerbskosten in Höhe von 25,0 TEUR geplant. Eine Umsetzung ist allerdings nur im Rahmen von Fördermitteln möglich.

Weiterhin ist der Erwerb eines Rasentraktors mit Vorjahresmitteln und in 2015 geplanten 7,0 TEUR dringend notwendig. Für die abschließende Gestaltung des Spielplatzes in Grötsch (2. BA) sind 10,0 TEUR im Jahr 2015 geplant. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt über Drittmittel. Für die Innensanierung der Friedhofshalle in Heinersbrück sind 28,0 TEUR geplant, welche über Zuschüsse von privaten Unternehmen finanziert werden soll.

Für die Jahre 2016/2017 ist die Umgestaltung der Turnhalle in Heinersbrück zu einer Sporthalle mittels Fördermitteln geplant.

Da die Finanzierung für den Erwerb von Grundstücken bzw. einzelnen Wirtschaftsgütern durch die Gemeinde erfolgt, ist die Umsetzung dieser Maßnahmen von der finanziellen Situation der Gemeinde abhängig.

Mit den geplanten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten für die Gemeinde zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung der laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Kassenkredite wurden bisher nicht in Anspruch genommen. Die Gemeindekasse konnte in den vorangegangenen Haushaltsjahren aus eigenen Kassenbestandsmitteln einschließlich der allgemeinen Rücklage den notwendigen Geldbedarf finanzieren.

Für 2014 betrug der Kassenkredit lt. Beschluss vom 31.01.2012 für eine mögliche Inanspruchnahme 142,0 TEUR. Für 2015 liegt die genehmigungsfähige Grenze bei 156,6 TEUR (1/6 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit), so dass die Kreditobergrenze bis zu max. 156,6 TEUR mittels eines separaten Beschlusses neu festgesetzt werden kann. Hierfür besteht jedoch aufgrund der vorhandenen Liquidität derzeit keine Notwendigkeit.

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR:

Jahr	Schulden- stand am 01.01.	Schulden- aufnahme	Tilgung	Schulden- stand am 31.12.
2001	99,5		12,3	87,2
2002	87,2		12,6	74,6
2003	74,6		12,9	61,7
2004	61,7		13,2	48,5
2005	48,5		5,7	42,8
2006	42,8		2,8	40,0
2007	40,0		2,8	37,2
2008	37,2		2,7	34,5
2009	34,5		2,8	31,7
2010	31,7		2,7	29,0
2011	29,0		2,8	26,2
2012	26,2		2,7	23,5
2013	23,5		2,8	20,7
2014	20,7		2,7	18,0
2015	18,0		2,8	15,2
2016	15,2		2,7	12,5
2017	12,5		2,8	9,7
2018	9,7		2,7	7,0

Der ausgewiesene Kredit ist zinslos ausgereicht worden.

Die Tilgung der Kredite wird im Finanzhaushalt unter Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Eine Pflichtzuführung für die Tilgung, wie bisher im kameraleen Haushalt erforderlich, ist nicht mehr vorgesehen.

Im Jahr 2015 ist zur Absicherung der Investitionsmaßnahmen noch keine Kreditaufnahme absehbar. In 2016 muss erneut basierend auf der aktuellen Finanzlage beurteilt werden, welche Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden können.

Peitz, ...15.07.2015


Kerstin Lichtblau
Kämmerin

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
 werdenden Auszahlungen
 Haushaltsjahr 2015
 - TEUR-**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5
2015	-	-	-	-	-
2014					
2013					
2012					
Gesamtsumme					
Verpflichtungsermächtigungen					
Nachrichtlich: im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)					

Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20,7	18,0	2,8	11,0	4,2	15,2
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten						
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	20,7	18,0	2,8	11,0	4,2	15,2

Rücklagenübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

Rücklagenarten	vorläufiger	Voraussichtl.	Zuführungen	Inanspruch-	Voraussichtl.
	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	im Haushaltsjahr	nahme im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1 (2013)	2 (2014)	3 (2015)	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	524,1	357,0	0,0	355,1	1,9
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses					
Gesamtsumme					
Überschussrücklagen:	524,1	357,0	0,0	355,1	1,9
Sonderrücklagen:					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameraleen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen:					

Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführung im Haushalts-jahr	Inanspruch-nahme im Haushalts-jahr	Auflösung im Haushalts-jahr	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1 (2013)	2 (2014)	3	4 (2015)	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	248,0	183,6	0,0	64,4	0,0	119,2
davon Pensionsrückstellungen						
davon Beihilferückstellungen						
davon Altersteilzeitrückstellungen	248,0	183,6	0,0	64,4	0,0	119,2
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien						
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen						
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren						
....						
Gesamtsumme Rückstellungen						

**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-**

	Stand zum 31.12. des Vor- Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
			1	2	3	4
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			71,1	71,1	76,2	70,7
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen			10,5	9,7	9,0	8,6
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen			2,4	2,4	2,4	2,4
Gesamtsumme:			84,0	83,2	87,6	81,7

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und
Sozialtransferleistungen
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-**

	Ergebnis des Vorvor- Jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Erträge aus allgemeinen Umlagen						
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	475,9	492,7	533,2	475,4	475,2	475,2
davon für Amtsumlage	191,7	182,7	210,6	177,8	178,5	178,5
davon für Zweckverbandsumlagen	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
davon für Kreisumlage	279,1	304,8	317,4	292,4	291,5	291,5
Saldo für Umlagen:	-475,9	-492,7	-533,2	-475,4	-475,2	-475,2
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen						
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen						
Saldo Sozialleistungen:						

Budget	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
7101	11101.7001	Gemeindeorgane	Amtsleiterin
7102	11101.7002	Personalwesen	Amtsleiterin
7103	11101.7003	Innere Verwaltung	Amtsleiterin
7104	34201.7003	Kommunalkombi	Amtsleiterin
7201	12201.7001	Ordnung	Amtsleiter Ordnungsamt
7202	12201.7002	Sicherheit	Amtsleiter Ordnungsamt
7203	28401.7001	Vereinsförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
7204	36201.7000	Jugendarbeit	Amtsleiter Ordnungsamt
7205	36501.7001	Kita Heinersbrück	Amtsleiter Ordnungsamt
	36501.7100	Kita-Umlagen	Amtsleiter Ordnungsamt
7207	42101.7000	Sportförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
7208	54501.7001	Winterdienst	Amtsleiter Ordnungsamt
7209	55301.7001	Friedhof Heinersbrück	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.7002	Friedhof Grötsch	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.7003	Friedhof Radewiese	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.7100	Kriegsgräber/ Kriegerdenkmale	Amtsleiter Ordnungsamt
7301	36511.7301	Gebäude Kita Heinersbrück Hornoer Str. 16	Kämmerin
	36511.7501	Gebäude Jugendclub Heinersbrück Hauptstr.1a	Kämmerin
	42111.7510	Gebäude Sporthalle Heinersbrück Hauptstr. 2	Kämmerin
	42111.7520	Gebäude Sportlerheim Heinersbrück Forster Str	Kämmerin
	55311.7601	Gebäude Friedhofshalle Heinersbrück Radewiese	Kämmerin
	55311.7610	Gebäude Friedhofshalle Radewiese	Kämmerin
	55311.7620	Gebäude Friedhofshalle Grötsch	Kämmerin
	55311.7630	Gebäude Lager alte FFW Heinersbrück Hauptstr	Kämmerin
	57311.7801	Gebäudeteil Gemeindezentrum in FFW Heinersbrück	Kämmerin
	57311.7810	Gebäudeteil Hort Heinersbrück Hauptstr. 2a	Kämmerin
	57311.7811	Gebäudeteil Museum Heinersbrück Hauptstr.2a	Kämmerin
	57311.7820	Gebäude Gemeindehaus Grötsch Dorfstr.32	Kämmerin
	57311.7830	Begegnungsstätte Radewiese	Kämmerin
57311.7999	Gebäude SammelKSt (Leerstand uä)	Kämmerin	
7302	53501.7000	Kombinierte Versorgung	Kämmerin
7303	61101.7001	Zuweisungen/Umlagen	Kämmerin
7304	61101.7002	Steuern	Kämmerin
7305	61201.7000	allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin
7401	25201.7000	Sorbische Bauernstube Heinersbrück	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7402	28101.7001	Seniorenarbeit	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7403	28101.7002	Partnerschaften/Euroregion	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7404	28101.7003	sonstige Heimatpflege	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
7601	11106.7000	Liegenschaftsmanagement	Amtsleiter Bauamt
7603	53502.7000	TAV Zweckverband	Amtsleiter Bauamt
7604	54101.7001	Gemeindestraßen	Amtsleiter Bauamt
7605	54101.7002	Brücken	Amtsleiter Bauamt
7606	54101.7013	Straßenbeleuchtung Heinersbrück	Amtsleiter Bauamt
7607	54101.7023	Straßenbeleuchtung Grötsch	Amtsleiter Bauamt
7608	55101.7000	Öffentliches Grün	Amtsleiter Bauamt
7609	55101.7001	Spielplätze	Amtsleiter Bauamt
7610	55101.7020	Freizeitfläche Fun-Courtanlage Grötsch	Amtsleiter Bauamt
7612	55201.7002	Wasser-/Bodenverband	Amtsleiter Bauamt
7650	SK.52110000	Bauunterhalt	Amtsleiter Bauamt
7694	SK.785	Baulinvest	Amtsleiter Bauamt

Haushaltsjahr 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	800.508,99	631.900	649.000	649.000	649.000	764.000
40110000 - Grundsteuer A	10.456,56	10.500	10.900	10.900	10.900	10.900
40120000 - Grundsteuer B	60.410,28	60.900	59.900	59.900	59.900	59.900
40130000 - Gewerbesteuer	524.891,40	374.600	368.000	368.000	388.000	483.000
40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	158.171,00	139.000	158.100	158.100	158.100	158.100
40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.031,00	20.700	21.000	21.000	21.000	21.000
40320000 - Hundesteuer	1.743,75	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	23.805,00	24.500	29.300	29.300	29.300	29.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.926,07	263.200	239.500	266.500	262.300	246.400
41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	117.921,00	14.300	0	49.800	53.700	53.700
41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	22.592,00	22.500	23.100	23.100	23.100	23.100
41410000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	0,00	0	7.500	12.500	0	0
41420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	92.923,63	107.400	100.000	100.000	100.000	90.000
41421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	513,00	200	200	200	200	200
41422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	474,00	100	100	100	100	100
41470000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Private Unternehmen)	5.000,00	28.000	25.000	0	0	0
41471000 - Spenden	9.985,01	0	0	0	0	0
41471071 - Spenden Heinersbrück	690,00	0	0	0	0	0
41471072 - Spenden Grötsch	730,00	0	0	0	0	0
41471073 - Spenden Radewiese	1.475,00	0	0	0	0	0
41480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	0,00	10.100	2.000	0	0	0
41480900 - per.fr. Zuweis. lfd Zweck übr Bereich	4.622,43	0	0	0	0	0
41610000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	80.600	81.600	80.800	85.200	79.300
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.387,54	29.200	37.700	37.700	37.700	37.700
43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	37.387,54	28.700	35.300	35.300	35.300	35.300
43710000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	500	2.400	2.400	2.400	2.400

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	17.588,24	13.100	15.100	15.000	15.000	15.000
44111000 - Grundmieten	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
44112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	1.440,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
44113000 - Erträge aus BK-Abrech per.fremd	2.388,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
44114000 - Pachten	1.375,74	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
44116000 - privatrechtl. Nutzungsentgelte	674,00	500	500	500	500	500
44118000 - ET NutzRechte/GestattVerträge	200,00	100	100	100	100	100
44230000 - Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	72,90	0	0	0	0	0
44231000 - Essengeld	9.128,70	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
44611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	400	400	400	400
44611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	8,00	0	100	0	0	0
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.449,38	36.500	56.000	56.000	46.700	44.900
44800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	1.924,20	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
44820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	1.564,44	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
44822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	45.626,12	27.000	35.000	35.000	35.000	35.000
44822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	1.772,58	0	0	0	0	0
44824000 - ff. Erstatt.f.Nutz Geb/Räume	2.776,41	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
44824900 - NZ/Erst.f.Nutz Geb/Räume per.fremd	146,55	0	0	0	0	0
44840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	0,00	0	11.100	11.100	1.800	0
44870000 - Erstattungen (Private Unternehmen)	1.256,72	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
44880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
44880900 - Erstattung per.fremd v.übr.Bereichen	382,36	0	0	0	0	0
7. sonstige ordentliche Erträge	13.090,37	13.400	12.900	12.900	12.900	12.900
45111000 - Konzessionsabgabe-Strom	12.800,00	12.800	12.400	12.400	12.400	12.400
45111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	-427,01	0	0	0	0	0
45112000 - Konzessionsabgabe-Gas	100,31	100	100	100	100	100
45621000 - Säumniszuschläge	342,67	300	100	100	100	100
45625000 - Stundungszinsen	22,00	0	0	0	0	0
45626000 - Mahngebühren	252,40	200	300	300	300	300
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.180.950,59	987.300	1.010.200	1.037.100	1.023.600	1.120.900

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	Personalaufwendungen	268.772,82	256.200	332.100	338.600	330.000	330.300
	50120000 - Tariflich Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	214.366,02	237.900	298.900	303.800	290.200	262.200
	50190000 - Sonstige Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	2.006,72	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	50190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	1.050,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	50220000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge Versorgungskassen)	7.091,82	7.700	9.700	10.100	9.300	8.200
	50320000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	43.502,78	53.000	65.900	67.100	63.000	53.800
	50390000 - Sonstige Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	339,68	800	800	800	800	800
	50390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	415,80	900	900	900	900	900
	50720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	-48.500	-48.500	-48.500	-38.600	0
12.	Versorgungsaufwendungen	0,00	-15.900	-15.900	-15.900	-16.000	0
	51720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockungsbetrag)	0,00	-15.900	-15.900	-15.900	-16.000	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.613,98	323.600	272.400	227.700	227.400	227.400
52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.385,16	65.800	13.700	3.400	3.400	3.400
52111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	2.260,44	3.900	7.700	3.600	3.600	3.600
52112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.692,54	2.100	1.900	1.900	1.900	1.900
52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.592,75	8.100	9.100	8.500	8.500	8.500
52210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52211000 - Baumpflege	443,87	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	64.221,94	60.000	55.000	30.000	30.000	30.000
52213110 - Beschilderung Touristische Wege	0,00	500	500	500	500	500
52220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	3.710,28	4.600	7.400	5.200	5.200	5.200
52221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	314,04	1.200	1.000	1.300	1.000	1.000
52228000 - Textilreinigung	170,70	300	400	400	400	400
52311000 - Mieten/Pachten f. unbewegl. Wirtschaftsgüter	350,00	400	400	400	400	400
52312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
52312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	200	200	200	200	200
52410100 - BWK: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	193,24	400	100	100	100	100
52410200 - BWK: Elektroenergie	9.440,64	8.300	9.700	9.700	9.700	9.700
52410300 - BWK: Heizung-Elektroenergie	984,34	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
52410400 - BWK: Heizung Gas	8.176,07	9.100	9.900	9.900	9.900	9.900
52410500 - BWK: Heizöl	14.336,91	17.000	16.600	16.600	16.600	16.600
52410600 - BWK: Wasser/Abwasser	3.909,58	5.200	5.300	5.300	5.300	5.300
52410700 - BWK: Reinigung	8.764,52	13.800	19.400	19.400	19.400	19.400
52410800 - BWK: sonstige	2.181,39	3.600	4.900	3.900	3.900	3.900
52411000 - Gebäude-Versicherungen	1.952,71	2.800	2.600	2.600	2.600	2.600
52411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	533,87	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
52411500 - Beräumung/Entsorgung	0,00	100	300	300	300	300
52411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	185,64	300	300	300	300	300
52411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	7.788,35	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52511000 - Fehrz: Unterh/Kraftstoff/Reparaturen	5.552,74	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
52512000 - KFZ-Versicherungen u. Steuern	1.219,32	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
52610100 - Bildungspauschale (Bundesfreiwilligendienst)	0,00	900	900	900	900	900
52611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	338,00	2.700	1.100	1.100	1.100	1.100
52612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	0,00	300	300	300	300	300
52710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	11.694,19	17.200	13.500	14.000	14.000	14.000
52710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	642,36	700	800	800	800	800
52710400 - Essenversorgung durch Firma	13.063,20	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
52710500 -	Essensversorgungsnebenleistungen	13.516,80	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
52710620 -	Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	511,80	300	300	0	0	0
52710720 -	Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	626,41	600	1.000	1.000	1.000	1.000
52710740 -	weiterer Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	1.072,81	600	800	800	800	800
52711000 -	Pflege partnerschaftl. Beziehungen	79,83	1.500	3.500	1.500	1.500	1.500
52712000 -	Ehrungen, Repräsentation	582,09	600	500	500	500	500
52713071 -	Seniorenbetreuung OT Heinersbrück	2.169,53	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52713072 -	Seniorenbetreuung OT Grötsch	497,96	500	500	500	500	500
52715000 -	Projektförderung	0,00	10.000	0	0	0	0
52715100 -	Ferienfahrten/Feriengestaltung	0,00	300	300	300	300	300
52716000 -	Veranstaltungen	2.349,51	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
52716100 -	Museumsfeste, Veranstaltungen	696,24	0	0	0	0	0
52720000 -	Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	0,00	500	500	500	500	500
52811000 -	Erwerb Lebensmittel	261,05	500	500	500	500	500
52911000 -	Mitgliedsbeiträge	5.151,16	5.500	5.400	5.400	5.400	5.400
14.	Abschreibungen	0,00	145.300	132.400	133.100	139.700	129.700
	57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	145.300	132.400	133.100	139.700	129.700
15.	Transferaufwendungen	538.742,68	534.800	576.100	518.300	517.600	528.800
	53130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	5.047,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	53182171 - Zuschüsse Feuerwehr Heinersbrück	1.561,40	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	53182172 - Zuschüsse Feuerwehr Grötsch	492,10	500	500	500	500	500
	53182271 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Heinersbrück	2.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	53182272 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Grötsch	1.279,06	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	53182400 - Zuschüsse: Sportvereine/ -veranstaltungen	0,00	0	500	500	0	0
	53410000 - Gewerbesteuenumlage	50.873,00	35.500	35.800	35.800	35.800	47.000
	53720000 - Allgemeine Umlagen (Gemeinden/GV)	279.113,73	304.800	317.400	292.400	291.500	291.500
	53740000 - Amtsumlage	191.731,62	182.700	210.600	177.800	178.500	178.500
	53911000 - Spenden	3.799,77	0	0	0	0	0
	53911071 - Spenden Heinersbrück	690,00	0	0	0	0	0
	53911072 - Spenden Grötsch	730,00	0	0	0	0	0
	53911073 - Spenden Radewiese	1.425,00	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	53.391,99	63.400	81.800	78.500	66.500	61.500
54111000 - Reisekosten, Dienstreisen	483,38	900	700	700	700	700
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	11.515,00	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
54310000 - Geschäftsaufwendungen	392,04	600	500	500	500	500
54312000 - Zeitschriften/Bücher	163,61	300	200	200	200	200
54313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	1.451,78	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
54313100 - Fernmeldegebühren - mobil	106,07	200	200	200	200	200
54313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	104,67	700	400	400	400	400
54315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	2.400	1.900	900	900	900
54315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	0	0	0	5.000	
54315300 - Planungen/Konzepte/Wettbewerbe	0,00	0	17.000	17.000	0	0
54316100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	1.361,04	3.100	5.300	3.000	3.000	3.000
54318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	921,12	800	600	600	600	600
54319000 - sonstige Geschäftsaufwendungen	130,50	200	200	200	200	200
54319500 - nicht akt.fäh.AW bei Großstückgeschäften	1.589,99	5.100	2.000	2.000	2.000	2.000
54410000 - Steuern, Versich. (oh.KFZ), Schadensfälle	4.443,36	4.600	7.000	7.000	7.000	7.000
54410900 - perfremd Steu./Versich (ohKFZ)	39,00	100	100	100	100	100
54521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	28.341,83	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
54521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfremd	2.256,33	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54910071 - Verfügungsmittel OT Heinersbrück	0,00	300	300	300	300	300
54910072 - Verfügungsmittel OT Grötsch	92,37	100	100	100	100	
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.061.521,47	1.307.400	1.378.900	1.280.300	1.265.200	1.277.700
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	119.429,12	-320.100	-368.700	-243.200	-241.600	-156.800
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	125.919,30	10.600	13.800	13.800	13.800	13.800
46510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	10.647,30	10.600	13.800	13.800	13.800	13.800
46911000 - Verzinsung Steuermachforderungen	115.272,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	705,00	200	200	200	200	200
55171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	200	200	200	200	200
55920000 - Verzinsung von Steuermachzahlungen	705,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	125.214,30	10.400	13.600	13.600	13.600	13.600
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	244.643,42	-309.700	-355.100	-229.600	-228.000	-143.200
23. außerordentliche Erträge	-92,36	19.000	19.000	0	0	0
49312000 - Erträge aus Veräußerung Grundstücke/Gebäude/ Rechte (außerord. Ergebnis)	-92,36	19.000	19.000	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
24. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	19.000	19.000	0	0	0
59312000 - AW Veräuß. GrdStck/Gebäude/Rechte (Ausbuchg. RBW)	0,00	19.000	19.000	0	0	0
25. = außerordentliches Jahresergebnis	-92,36	0	0	0	0	0
26. = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	244.551,06	-309.700	-355.100	-229.600	-228.000	-143.200

Druckparameter: Mandant: 0007 Gemeinde Heinersbrück HH-Jahr: 2015 Listennr.: 1 Gesamtergebnis Budget: 3.1 PE HH 2015
 m.HSK/GV 27.01.2015 Startseite: 1
 Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-
mit Fortschreibung HSK**

	vorläufiges Ergebnis des Vor- vor.Jahres (2013)	vorauss. Ergebnis des Vor- jahres (2014)	Ansatz des Haushalts- jahres (2015)	Planung Haushalts- jahr+1 (2016)	Planung Haushalts- jahr+2 (2017)	Planung Haushalts- jahr+3 (2018)
	1	2	3	4	5	6
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	233,9	-167,1	-355,1	-229,7	-228,0	-143,2
+ Fehlbeträge aus Vorjahren				0,0	-227,8	-455,8
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	233,9	-167,1	-355,1	-229,7	-455,8	-599,0
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		167,1	355,1	1,9		
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
- Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	0,0	0,0	0,0	-227,8	-455,8	-599,0
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	233,9					
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung						
+ Fehlbeträge aus Vorjahren						
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV						
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	524,1	357,0	1,9	0,0	0,0	0,0
RL lt. EB 01.01.2011 =408,2 T€						
RL lt. Vorl. Ergebnis 31.12.2011 =375,6 T€						
RL lt. Vorl. Ergebnis 31.12.2012 =290,2 T€						
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-
mit Fortschreibung HSK**

	Planung Haushalts- jahr+4 (2019)	Planung Haushalts- jahr+5 (2020)	Planung Haushalts- jahr+6 (2021)	Planung Haushalts- jahr+7 (2022)
	6	6	6	6
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	150,0	150,0	150,0	150,0
Fehlbeiträge aus Vorjahren	-599,0	-449,0	-299,0	-149,0
ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren	-449,0	-299,0	-149,0	1,0
Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				
Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres				
Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				
ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	-449,0	-299,0	-149,0	1,0
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV				
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung				
Fehlbeiträge aus Vorjahren				
außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren				
Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				
außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV				
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses				
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses				

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		des	des	des	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		Vorjahres	Vorjahres	Haushalts-	2016	2017	2018
		2013	2014	jahres			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	803.447,40	631.900	649.000	649.000	649.000	764.000
	60110000 - Grundsteuer A	11.828,00	10.500	10.900	10.900	10.900	10.900
	60120000 - Grundsteuer B	61.753,13	60.900	59.900	59.900	59.900	59.900
	60130000 - Gewerbesteuer	523.268,02	374.800	368.000	368.000	368.000	483.000
	60210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	160.233,00	139.000	158.100	158.100	158.100	158.100
	60220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.773,00	20.700	21.000	21.000	21.000	21.000
	60320000 - Hundesteuer	1.787,25	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
	60510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	23.805,00	24.500	29.300	29.300	29.300	29.300
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.893,52	182.600	157.900	185.700	177.100	167.100
	61110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	117.921,00	14.300	0	49.800	53.700	53.700
	61310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	22.592,00	22.500	23.100	23.100	23.100	23.100
	61410000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	0,00	0	7.500	12.500	0	0
	61420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	91.893,80	107.400	100.000	100.000	100.000	90.000
	61421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	513,00	200	200	200	200	200
	61422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	474,00	100	100	100	100	100
	61470000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Private Unternehmen)	5.000,00	28.000	25.000	0	0	0
	61471000 - Spenden	9.982,29	0	0	0	0	0
	61471071 - Spenden Heinersbrück	690,00	0	0	0	0	0
	61471072 - Spenden Grötsch	730,00	0	0	0	0	0
	61471073 - Spenden Radewiese	1.475,00	0	0	0	0	0
	61480000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Übrige Bereiche)	0,00	10.100	2.000	0	0	0
	61480900 - per.fr. Zuweis lfd Zweck übr Bereich	4.622,43	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.100,93	28.700	35.300	35.300	35.300	35.300
	63210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	38.100,93	28.700	35.300	35.300	35.300	35.300
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.258,12	13.100	15.100	15.000	15.000	15.000
	64111000 - Grundmieten	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	64112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	1.440,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	64113000 - Einz. aus Betriebskostenabrechnungen	2.388,90	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	64114000 - Pachten	1.393,97	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	64116000 - privatrechl. Nutzungsentgelte	618,00	500	500	500	500	500
	64118000 - EZ NutzRechte/GestaltVerträge	0,00	100	100	100	100	100
	64230000 - Einz. aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	104,90	0	0	0	0	0
	64231000 - Essengeld	9.004,35	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	64611000 - Kommunal-Rabatt	500,00	500	400	400	400	400
	64611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	8,00	0	100	0	0	0

	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr
				2016	2017	2018
				EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.114,19	36.500	56.000	56.000	46.700	44.900
64800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	1.924,20	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
64820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	1.613,11	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
64822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	49.118,12	27.000	35.000	35.000	35.000	35.000
64822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	1.772,58	0	0	0	0	0
64824000 - lf. Erstatt.f.Nutz Geb/Räume	76,41	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
64824900 - NZ/Erst.f.Nutz Geb/Räume per.fremd	158,66	0	0	0	0	0
64840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	0,00	0	11.100	11.100	1.800	0
64870000 - Erstattungen (Private Unternehmen)	2.068,75	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
64880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
64880900 - Erstattung per.fremd v.übr.Bereichen	382,36	0	0	0	0	0
7. sonstige Einzahlungen	128.368,46	13.400	12.900	12.900	12.900	12.900
65111000 - Konzessionsabgabe-Strom	12.800,00	12.800	12.400	12.400	12.400	12.400
65111900 - Konzessionsabg.Strom per.fremd	-427,01	0	0	0	0	0
65112000 - Konzessionsabgabe-Gas	0,00	100	100	100	100	100
65621000 - Säumniszuschläge	479,67	300	100	100	100	100
65626000 - Mahngebühren	284,80	200	300	300	300	300
66911000 - Verzinsung Steuernachforderungen	115.231,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.611,26	10.600	13.800	13.800	13.800	13.800
66510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	10.647,30	10.600	13.800	13.800	13.800	13.800
66910000 - Sonstige Finanzeinzahlungen	91,00	0	0	0	0	0
66990400 - EZ VerwahrKto ungeklärt.Posten	682,82	0	0	0	0	0
66990500 - EZ VerwahrKto Vorschüsse	2.433,14	0	0	0	0	0
66990600 - EZ VerwahrKto Durchlaufgelder	3.441,12	0	0	0	0	0
66990720 - EZ Verwahr SEB neu	1.315,88	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.318.793,88	916.800	940.000	967.700	949.800	1.053.000
10. Personalauszahlungen	268.811,78	304.700	380.600	387.100	368.600	330.300
70120000 - Bezüge Tariflich Beschäftigte	214.392,10	237.900	298.900	303.800	290.200	262.200
70190000 - Bezüge Sonstige Beschäftigte	2.006,72	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
70190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	1.050,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
70220000 - Tariflich Beschäftigte	7.104,70	7.700	9.700	10.100	9.300	8.200
70320000 - Tariflich Beschäftigte	43.502,78	53.000	65.900	67.100	63.000	53.800
70390000 - Sonstige Beschäftigte	338,68	800	800	800	800	800
70390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	415,80	900	900	900	900	900

		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.587,12	387.000	354.200	306.200	293.900	288.900
	72110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.874,61	65.800	13.700	3.400	3.400	3.400
	72111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	2.150,74	3.900	7.700	3.600	3.600	3.600
	72112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	1.913,00	2.100	1.900	1.900	1.900	1.900
	72210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.440,13	8.100	9.100	8.500	8.500	8.500
	72210100 - Unterhaltung/Instandsetzung	3.362,42	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72211000 - Baumpflege	443,87	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	72213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	64.221,94	60.000	55.000	30.000	30.000	30.000
	72213110 - Beschilderung Touristische Wege	0,00	500	500	500	500	500
	72220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausstattungsgegenständen	3.689,30	4.600	7.400	5.200	5.200	5.200
	72221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	314,04	1.200	1.000	1.300	1.000	1.000
	72228000 - Textilreinigung	170,70	300	400	400	400	400
	72311000 - Mieten/Pachten f. unbewegl. Wirtschaftsgüter	350,00	400	400	400	400	400
	72312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
	72312100 - Service/Wartung Kopierer	0,00	200	200	200	200	200
	72410100 - Bewirtschaftungskosten: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	193,24	400	100	100	100	100
	72410200 - BWK: Elektroenergie	10.110,64	8.300	9.700	9.700	9.700	9.700
	72410300 - Bewirtschaftungskosten: Heizung-Elektroenergie	1.131,34	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	72410400 - Bewirtschaftungskosten: Heizung - Gas	5.061,17	9.100	9.900	9.900	9.900	9.900
	72410500 - Bewirtschaftungskosten: Heizöl	14.336,91	17.000	16.600	16.600	16.600	16.600
	72410600 - Bewirtschaftungskosten:Wasser /Abwasser	4.821,20	5.200	5.300	5.300	5.300	5.300
	72410700 - Bewirtschaftungskosten: Reinigung	8.764,52	13.800	19.400	19.400	19.400	19.400
	72410800 - sonstige Bewirtschaftungskosten	1.868,34	3.600	4.900	3.900	3.900	3.900
	72411000 - Gebäude-Versicherungen	1.952,71	2.800	2.600	2.600	2.600	2.600
	72411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	549,97	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
	72411500 - Beräumung/Entsorgung	0,00	100	300	300	300	300
	72411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	185,64	300	300	300	300	300
	72411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	7.788,35	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	72511000 - Fahrzeuge: Unterhaltung,Reparaturen	5.701,42	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	72512000 - KFZ-Versicherungen und Steuern	1.242,17	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	72610100 - Bildungspauschale (Bundesfreiwilligendienst)	0,00	900	900	900	900	900
	72611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	338,00	2.700	1.100	1.100	1.100	1.100
	72612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	0,00	300	300	300	300	300

	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
72710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	13.097,19	17.200	13.500	14.000	14.000	14.000
72710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	642,36	700	800	800	800	800
72710400 - Essenversorgung	12.971,20	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
72710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	13.516,80	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
72710620 - Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	511,80	300	300	0	0	0
72710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	626,41	800	1.000	1.000	1.000	1.000
72710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebsaufwand	1.072,81	600	800	800	800	800
72711000 - Pflege partnerschaftl. Beziehungen	79,83	1.500	3.500	1.500	1.500	1.500
72712000 - Ehrungen, Repräsentation	595,09	500	500	500	500	500
72713071 - Seniorenbetreuung OT Heinersbrück	2.194,53	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
72713072 - Seniorenbetreuung OT Grötsch	249,56	500	500	500	500	500
72715000 - Projektförderung	0,00	10.000	0	0	0	0
72715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	0,00	300	300	300	300	300
72716000 - Veranstaltungen	2.344,52	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
72716100 - Museumsfeste, Veranstaltungen	701,24	0	0	0	0	0
72720000 - Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	0,00	500	500	500	500	500
72811000 - Erwerb Lebensmittel	261,05	500	500	500	500	500
72911000 - Mitgliedsbeiträge	5.151,16	5.500	5.400	5.400	5.400	5.400
74111000 - Reisekosten, Dienstreisen	483,38	900	700	700	700	700
74210000 - Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	11.515,00	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
74310000 - Geschäftsauszahlungen	291,31	600	500	500	500	500
74312000 - Zeitschriften/Bücher	163,61	300	200	200	200	200
74313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	1.451,78	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
74313100 - Fernmeldegebühren - mobil	103,44	200	200	200	200	200
74313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	92,97	700	400	400	400	400
74315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	0,00	2.400	1.900	900	900	900
74315100 - Sachverständigen-/Prüfungskosten	0,00	0	0	0	5.000	0
74315300 - Planungen/Konzepte/Wettbewerbe	0,00	0	17.000	17.000	0	0
74318100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR)	1.361,04	3.100	5.300	3.000	3.000	3.000
74318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	1.162,51	800	600	600	600	600
74319000 - sonstige Geschäftsauszahlungen	130,50	200	200	200	200	200
74319500 - nicht akt.fäh. AZ bei GrdStücksgechäften	1.589,99	5.100	2.000	2.000	2.000	2.000
74410000 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.520,14	4.600	7.000	7.000	7.000	7.000
74410900 - per fremd Steu./Versich (chKFZ)	39,00	100	100	100	100	100
74521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	28.341,83	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000

		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	74521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfremd	2.256,33	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	74910071 - Verfügungsmittel OT Heinersbrück	0,00	300	300	300	300	300
	74910072 - Verfügungsmittel OT Grötsch	92,37	100	100	100	100	100
13.	Transferauszahlungen	528.616,55	534.800	576.100	518.300	517.600	528.800
	73130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	5.047,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	73182171 - Zuschüsse Feuerwehr Heinersbrück	1.561,40	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	73182172 - Zuschüsse Feuerwehr Grötsch	492,10	500	500	500	500	500
	73182271 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Heinersbrück	2.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	73182272 - Zuschüsse Vereine/kulturelle Veranstaltungen Grötsch	1.279,06	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	73182400 - Zuschüsse: Sportvereine/ -veranstaltungen	0,00	0	500	500	0	0
	73410000 - Gewerbesteuerumlage	41.157,00	35.500	35.800	35.800	35.800	47.000
	73720000 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	279.113,73	304.800	317.400	292.400	291.500	291.500
	73740000 - Amtsumlage	191.731,62	182.700	210.600	177.800	178.500	178.500
	73911000 - Spenden	3.799,77	0	0	0	0	0
	73911071 - Spenden Heinersbrück	1.009,87	0	0	0	0	0
	73911073 - Spenden Radewiese	1.425,00	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.833,06	200	200	200	200	200
	75171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	200	200	200	200	200
	75920000 - Rückzahlung von Zinsen für Steuermachforderungen	705,00	0	0	0	0	0
	75990400 - AZ Verwahrkto ungeklärt.Posten	682,82	0	0	0	0	0
	75990500 - AZ Verwahrkto Vorschüsse	3.004,12	0	0	0	0	0
	75990600 - AZ Verwahrkto Durchlaufgelder	3.441,12	0	0	0	0	0
15.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.058.848,51	1.226.700	1.311.100	1.211.800	1.180.300	1.148.200
16.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9./15)	259.945,37	-309.900	-371.100	-244.100	-230.500	-95.200
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	196.287,45	36.900	38.000	142.400	73.800	6.200
	68110000 - Investitionszuweisungen vom Land	126.939,96	0	0	136.700	67.600	0
	68110010 - InvestPauschale vom Land	17.975,00	1.900	0	5.700	6.200	6.200
	68170000 - Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	4.372,49	35.000	38.000	0	0	0
	68173000 - InvZusch/Beiträge v.priv.Unternehmen	45.000,00	0	0	0	0	0
	68180000 - Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	2.000,00	0	0	0	0	0
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	16.622,73	0	0	0	0	0
	68810000 - Beiträge und ähnliche Entgelte	16.622,73	0	0	0	0	0

HH-Plan 3.1 - PE HH 2015 m.HSK - GV 27.01.2015

Haushaltsjahr 2015

		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-92,36	19.000	0	0	0	0
	68210000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-92,36	19.000	0	0	0	0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.817,82	55.900	38.000	142.400	73.800	6.200
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	234.886,57	45.000	40.000	220.000	108.000	0
	78510000 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	33.263,25	35.000	0	217.000	108.000	0
	78520000 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	201.633,32	10.000	38.000	3.000	0	0
	78530000 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0	2.000	0	0	0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.999,99	4.500	25.000	3.000	3.000	3.000
	78210000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Gebäuden und Anlagen	3.999,99	4.500	25.000	3.000	3.000	3.000
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.488,45	10.300	14.500	4.500	4.200	4.200
	78310000 - Auszahlungen für den Erwerb bewegl.Sachanlagevermögen	3.488,45	8.000	11.000	3.500	3.500	3.500
	78320000 - Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	2.300	3.500	1.000	700	700
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.375,01	59.800	79.500	227.500	115.200	7.200
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-29.557,19	-3.900	-41.500	-85.100	-41.400	-1.000
38.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.759,96	2.700	2.800	2.700	2.800	2.700
	79273011 - Kreditrückstellungen für Investitionen bei Kreditinstituten: Kfw 74405606	2.759,96	2.700	2.800	2.700	2.800	2.700
40.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.759,96	2.700	2.800	2.700	2.800	2.700
41.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37 J. 40)	-2.759,96	-2.700	-2.800	-2.700	-2.800	-2.700
45.	= Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (34 + 41 + 44)	227.628,22	-316.500	-415.400	-331.900	-274.700	-98.900
46.	+ voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	266.286,59	493.915	177.415	-237.985	-569.885	-844.585
	88110001 - FR Kto Sparkasse Spree Neißة	104.174,00	0	0	0	0	0
	88110003 - FR Kto Raiffeisenbank	112,59	0	0	0	0	0
	88211000 - sonst.Einlagen/Woehengeld	162.000,00	0	0	0	0	0

	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
47. = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	493.914,81	177.415	-237.985	-569.885	-844.585	-943.485

Druckparameter: Mandant: 0007 Gemeinde Heinersbrück HH-Jahr: 2015 Listennr.: 1 Gesamtfanzplan Budget: 3.1 PE HH 2015
 m.HSK/GV 27.01.2015 Startseite: 1
 Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

Produkt- beschreibungen

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Gemeindeorgane Sitzungsdienst	11101

Kurzbeschreibung:

- Organisation von Sitzungen
- Bekanntmachungen
- Nachbereitung der Sitzungen
- Buchungen von Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeld
- Buchungen von Repräsentation und Verfügungsmittel der Bürgermeister

Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:

- Kommunalverfassung
- Geschäftsordnung
- Hauptsatzung

Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Frau E. Hölzner
 Org.-einheit: Büro Amtsdirektorin

Zielgruppe:

- Verwaltung
- Bürgermeister
- Stadtverordnete
- Bürger

Produkt	Ziel	Kennzahl	Basisdaten 1			Basisdaten 2					
			ordentlicher Verwaltungsaufwand in Euro			Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung					
Gemeindeorgane Sitzungsdienst	Erhöhung des Kostenbewusstseins der Gemeindevertreter	Durchschnittlicher Verwaltungsaufwand/ Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertreter in Euro	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015			
			1.523,68	1.433,33	1.544,44	12.189,46	12.900,00	13.900,00	8	9	9

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Allgemeines Grundvermögen/ Liegenschaftsmanagement	11106

Kurzbeschreibung:
<p>unbebaute und bebaute Grundstücke sofern eine direkte Zuordnung zu den Produkten nicht möglich ist</p> <p>Erträge im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen Aufwand im Zusammenhang mit Grundstückserwerben</p> <p>Vor- und Nachbereitung von Anträgen auf Vermögenszuordnungen Vorbereitung und Abschluss von Grundstücksverkäufen und -käufen Betreuung abgeschlossener Grundstückskaufverträge (Vermessung, Genehmigungen/ Erklärungen, Auflassung, grundbuchliche Mitteilungen) Bearbeitung von Grundbuchmitteilungen und katasterlichen Fortführungen Bearbeitung von Grunddienstbarkeiten Erstellung von Negativzeugnissen incl. Gebührenbescheide Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren, Bestellungen und vermögensrechtlichen Ansprüchen</p>

Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:
<p>BGB/ BauGB/ BbgKVerf/ VermG/ LwAnpG/ Grundbuchordnung/ Einigungsvertrag/ Verordnungen und Runderlässe der Ministerien im Grundstücksverkehr/ kommunale Satzungen</p>

Produktverantwortlich:
<p>Name, Vorname: Herr J.Exler</p> <p>Org.-einheit: Bauamt</p>

Zielgruppe:
<p>Gemeinden</p> <p>Behörden/Ämter,</p> <p>Bürger,</p> <p>Verwaltung,</p> <p>Politische Gremien</p>

Produktbeschreibung

Produkt:		Produkt-Nr.:
Gebäudemanagement	36 (Kita/Jugendräume)	36511
	42 (Sportgebäude)	42111
	55 (Trauerhallen, Grünwesen)	55311
	57 (Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeinschaftsobjekte)	57311

Kurzbeschreibung:

Gebäudebewirtschaftung: kaufmännische, technische sowie Flächenbewirtschaftung, Nachweis und Abrechnung der Medien-Verbräuche, Controlling der Verbräuche, Maßnahmencontrolling.
 Nutzerbetreuung, Betriebskostenabrechnung, Vertragsmanagement,
 Gebäude- und Inhaltsversicherung

Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:

Kommunalverfassung, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, BGB, HGB, Dienst-, Geschäfts- und Verwaltungsvorschriften, Satzungen und Durchführungsbestimmungen,
 Mietrecht, Betriebskostenverordnung, Vertragsrecht

Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Frau K. Lichtblau
 Org.-einheit: Kämmerei

Zielgruppe:

Bürger, Mieter,
 Vereine, Firmen,
 Verwaltung, Politische Gremien

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Ordnung und Sicherheit	12201

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung von Beschwerden u. Anfragen der Bürger
- Bearbeitung von Wild- und Forstschäden
- Durchsetzung von Anliegerpflichten und deren Ahndung
- Genehmigungswesen für Plakatierung
- Durchsetzung des Ortsrechts
- Organisation, Unterstützung u. Beratung beim Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin u. der Unfallverhütung
- Versicherungsangelegenheiten der Kommune, Abwicklung von Kaskoschäden, Haftpflichtschäden, Schülersachschäden, Aufwendungsersatzschäden, Vermögenseigenschäden

Auftragsgrundlage / Rechtl. Grundlagen:

- Straßenverkehrsgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Ordnungsbehördengesetz, Allgemeine Dienstanweisungen des Amtes Peitz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ordnungsbehördliche Verordnung, Hundehalterverordnung, Immissionsschutzgesetz

Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Herr D. Blümel
Org.-einheit: Ordnungsamt

Zielgruppe:

- Bürger/ Bürgerinnen,
- Mitarbeiter des Amtes Peitz, Auszubildende, Praktikanten,
- Allgemeinheit,
- Behörden,
- Gremienmitglieder

Produktbeschreibung

Produkt:	Produkt-Nr.:
Heimatspflege	28101

Kurzbeschreibung:

- Ortschroniken und Archivarbeiten
- sorbische / wendische Traditionspflege
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gestaltung und Betreuung Ausstellungen
- Veranstaltungen, Empfänge zu politischen und kulturellen Höhepunkten
- Partnerschaften und Kooperationen

Auftragsgrundlage / Rechl. Grundlagen:

- Kommunalverfassung
- Satzungen des Amtes

Produktverantwortlich:

Name, Vorname: Frau J. Kahl
 Org.-einheit: Kultur-/Tourismusamt

Zielgruppe:

- Bürger
- Touristen
- Vereine
- Partnerschaften